



**LICHTENSTEIG**

**erleben und bewegen**



## **Aktuells usem Städtli** Gemeinde | Schule | Vereine | Gewerbe | Anlässe

Gemeinde Lichtensteig  
Donnerstag, 8. Januar 2015  
Ausgabe Nr. 1/2015

Was gibt es Schöneres als den Start in ein neues Jahr? Alle von uns haben Ziele, Erwartungen und Hoffnungen fürs 2015 und schmieden Pläne. Damit diese in Erfüllung gehen können, braucht es manchmal ziemlich viel Mut. Zum Beispiel den Mut, etwas zu machen, was das Umfeld nicht erwartet oder den Mut, etwas anzupacken, was auch schief gehen kann. Diesen Mut wünsche ich Ihnen im Jahr 2015, denn genau «jetzt» ist der richtige Zeitpunkt diesen Mut auszu-packen. Drücken Sie dem Jahr 2015 Ihren Stempel auf.

Ihr Stadtpräsident, Mathias Müller

### **BAUABRECHNUNG WIRBELABSCHIEDER**

Der Gemeinderat hat die Schlussabrechnung für die Erstellung des Wirbelabschiders an der Stadtbrücke genehmigt. Die Kosten konnten sehr genau eingehalten werden. Die Bürgerschaft hat einen Kredit erteilt von 1.1 Mio. Franken, die Schlussabrechnung belief sich auf Fr. 1'091'321.35. Bund und der Kanton haben sich finanziell am Bauwerk beteiligt mit Fr. 277'765 bzw. Fr. 222'212. Die Belastung für Lichtensteig beläuft sich somit auf Fr. 591'344.35, was rund 40'000 tiefer ist als im Voranschlag vorgesehen. Die Kosten werden über die nächsten 25 Jahre abgeschrieben. Der Gemeinderat bedankt sich beim Ingenieurbüro Huber & Partner Wattwil AG und den beteiligten Baufirmen für die gute Zusammenarbeit und die reibungslose Abwicklung des Auftrages.



## BAUABRECHNUNG PRIMARSCHULHAUS

In drei Etappen wurde das historische Lichtensteiger Primarschulhaus saniert. Im 2014 wurden insbesondere die Fassade, das Dach und die Pausenhalle erneuert. An der letztjährigen Bürgerversammlung haben die Stimmbürger Fr. 638'500 für die Arbeiten freigegeben. Inzwischen liegt auch hier die Bauabrechnung vor und zeigt ein erfreuliches Bild. Die Schlussrechnung kommt nämlich rund Fr. 75'000 günstiger zu stehen als ursprünglich geplant. Die Gesamtausgaben für das Projekt beliefen sich auf Fr. 1'503'925.65 und liegen somit genau bei der ursprünglichen Kostenschätzung von 1.5 Mio. Franken. Dem Architekturbüro Hapa GmbH und den beteiligten Bauunternehmern wird für die gute Zusammenarbeit und die effiziente Abwicklung des Projekts herzlich gedankt. Ebenfalls ein grosser Dank wird der Schulbehörde, den Lehrkräften und dem Schulhausabwart ausgesprochen für das Teamwork während den verschiedenen Bauphasen.

## VERGABE INGENIEURARBEITEN

In Zusammenarbeit mit der Firma Planimpuls, Kreuzlingen wurden die Ingenieurarbeiten für die Sanierung des Goldenen Bodens und der Stadtau ausgeschrieben. Die Offertöffnungskommission bestehend aus Mathias Müller, Bernhard Blatter und Ruedi Enzler hat die Offerten geöffnet und dem Gemeinderat zur Vergabe vorgelegt. Die Ingenieurarbeiten für die Sanierung des Goldenen Bodens inkl. Werkleitungsbau, Kanalisation und Strassenbau werden an die Huber & Partner Wattwil AG vergeben, diejenigen für die Stadtau an die Schällibaum AG, Wattwil. Vorbehalten bleibt in beiden Fällen die Zustimmung durch die Bürgerschaft.

## BAUAMTSFAHRZEUGE

Das Bauamt fährt seit vier Jahren einen geleasten Pickup der Marke Mitsubishi. Dieses Fahrzeug hat sich bewährt und wird nun definitiv in den Bestand übernommen. Bezüglich Bauamtsfahrzeugen wird auch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bütschwil auf eine neue Basis gestellt. Bislang stellte Lichtensteig die Strassenwischmaschine Bütschwil zur Verfügung. Nun haben sich die Gemeinden Bütschwil-Ganterschwil, Lütisburg und Mosnang entschieden gemeinsam ein neues Fahrzeug anzuschaffen bzw. zu nutzen. Lichtensteig wird dieses ebenfalls einmieten, weil der Mehrfachgerätrträger (Marke «Boschung») zum Einen hohe Unterhaltskosten verursacht und auch das Umsatteln zu aufwändig ist. Das heutige Fahrzeug wird bis auf weiteres für den Winterdienst sowie für allgemeine Unterhalts- und Pflegearbeiten eingesetzt.

## INDIVIDUELLE PRÄMIEN- VERBILLIGUNG 2015

Zum Bezug von individuellen Prämienverbilligungen sind Personen berechtigt, welche in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben und am 1. Januar 2015 im Kanton St. Gallen wohnhaft waren.

Auf der Internetseite [www.svasg.ch/ipv](http://www.svasg.ch/ipv) können eine Selbstberechnung vorgenommen und das Formular heruntergeladen werden. Das Formular können Sie auch bei der AHV-Zweigstelle beziehen oder per Mail [nadine.grob@lichtensteig.sg.ch](mailto:nadine.grob@lichtensteig.sg.ch) oder Tel. 058 228 23 99 bestellen. **Bitte beachten Sie die neue Einreichfrist per 31. März 2015.** Anmeldungen, die nach diesem Stichtag eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.



Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

## NEUKONSTITUIERUNG GPK

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat sich neu konstituiert. Nach dem Rücktritt von GPK-Präsident Rolf Rechberger übernimmt Armin Brülisauer die Leitung des Gremiums. Neu Einsitz genommen hat nach der Wahl im Spätherbst Carlo Schoch. Die weiteren Mitglieder sind Peter Baumgartner, Josef Bernet und Martin Kaltenrieder. Der Gemeinderat bedankt sich bei Rolf Rechberger für die konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünscht ihm alles Gute.

## LEISTUNGSVEREINBARUNG MIT PRO SENECTUTE

Die Pro Senectute Wil & Toggenburg hat sich an den Gemeinderat gewendet bezüglich Abschluss einer Leistungsvereinbarung. Diese Organisation berät Senioren, sowie deren Angehörige in allen Fragen rund um das Alter. Sie bietet Hilfe und Betreuung beim Wohnen zu Hause. Mit vielfältigen Kurs- und Gruppenangeboten aus den Bereichen Bildung, Sport und Unterhaltung, bietet Pro Senectute zudem eine Plattform für die Weiterbildung und für Begegnungen mit Gleichgesinnten. Pro Senectute finanziert sich mehrheitlich über Beiträge von Kunden. Mit dem Bund und vielen Gemeinden bestehen auch Vereinbarungen, die bestimmte Leistungen mitfinanzieren. Spenden und Legate ermöglichen Pro Senectute die Tarife so zu gestalten, dass auch finanziell schwächere von den Dienstleistungen profitieren können. Die vorgelegten Zah-

len zeigen, dass die Dienstleistungen von den Lichtensteigern häufig genutzt werden, weshalb der Gemeinderat sich für einen höheren jährlichen Beitrag ab dem Jahr 2015 von maximal Fr. 6'000 entschieden hat. Bislang wurde pro Jahr 1 Franken pro Einwohner bezahlt.

## ARBEITSGRUPPE ERNEUERBARE ENERGIEN

Nachfolgend der nächste Tipp vom Energieskottchen «Liechti».



**Dä 15. Tipp vom Liechti**

Falls Sie mit dem Auto zur Arbeit fahren, bilden Sie Fahrgemeinschaften. Jede Person die mitfährt halbiert den Verbrauch und die Kosten.

## BIOMARKEN 2015

Die Jahresmarken der Bioabfuhr 2015 wurden Ende Dezember an die bisherigen Bezüger versandt. Benötigen Sie auch eine Jahresmarke und haben noch keine erhalten? Dann dürfen Sie sich gerne bei Nadine Grob, [nadine.grob@lichtensteig.sg.ch](mailto:nadine.grob@lichtensteig.sg.ch) oder Tel. 058 228 23 99 melden.

## MUTATIONEN DES EINWOHNERAMTES

### Geburten

04.12.2014 in St. Gallen SG:  
Haab Samia, Tochter des Haab Benjamin und der Haab Nadja, wohnhaft in Lichtensteig, Postgasse 11



## HANDÄNDERUNGEN

Veräusserin: Ochsner Christina, Adliswil

Erwerberin: R.P.F. Immobilien AG, Amriswil

Objekt: Liegenschaft Nr. 33,  
Hauptgasse 14, Lichtensteig,  
Mehrfamilienhaus mit Laden,  
177 m<sup>2</sup> Gebäude, Strasse, Weg,  
übrige befestigte Flächen,  
EV: 15.07.2008

EV: Erwerbsdatum des Veräusserers

## NEUER SCHULLEITER AN DER JOST BÜRGI SCHULE



Der Schulrat hat auf die Ausschreibung der Stelle zahlreiche Bewerbungen erhalten. Er hat sich einstimmig für Herrn René Götz, St. Gallen, ausgesprochen. Herr Götz übernimmt die Schulleitung an der Jost Bürgi Schule per 1. Februar 2015.

René Götz ist im St. Galler Rheintal aufgewachsen, lebt aber schon seit 40 Jahren in St. Gallen, zusammen mit seiner Ehefrau Silvia. Die drei erwachsenen Söhne sind schon (fast) ausgeflogen.

Nach dem Sekundarlehrer-Studium hat er etwa 20 Jahre als Sekundarlehrer gearbeitet, mit einem besonderen Schwerpunkt auf den musischen Fächern und auf den Fremdsprachen. Mit einer Weiterbildung zum Informatiklehrer und der Programmierung von Lern-



*Bild von Kerstin Bilinski, Lichtensteig*



begegnen  
bewegen  
erfahren





software hat er auch zunehmend die moderne Computertechnik in den Schulalltag geholt. Dann absolvierte er ein zweites Studium in Freiburg mit Abschluss des «höheren Lehramts» für Deutsch, Französisch und Englisch. Es folgten einige Jahre mit Unterricht an der kaufmännischen Berufsmittelschule und am Gymnasium und der Leitung von verschiedenen Lehrerteams in der Lehrerfortbildung und bei schulischen Qualitätsprojekten.

Bei der Arbeit mit vielen Lehramts-Praktikanten und bei der Teamleitung in einer Gesamtschule erwachte immer mehr sein Interesse, die Schule auch mitzugestalten. Herr Götz entschloss sich zur Schulleiterausbildung und übernahm einen Lehrauftrag an der Pädagogischen Hochschule Thurgau. Diesen Teilauftrag in der Ausbildung der zukünftigen Primar- und Sekundarlehrperson wird Herr Götz weiterführen.

## «JEDER RAPPEN ZÄHLT» – JOST BÜRGI SCHULE

Unsere 3./4. Klasse von Frau Markert nahm in diesem Jahr an der Spendenaktion «Jeder Rappen zählt» von Radio SRF3 teil. Wir bastelten bereits seit Anfang November ganz verschiedene, coole Sachen und verkauften diese dann mit riesigem Erfolg am Weihnachtsmarkt Lichtensteig.

Nach dem «Offenen Adventssingen» unserer Schule in der kath. Kirche am 18.12.2014 – einem wunderbaren Erlebnis für alle Schüler, Lehrerinnen, Lehrer und Gäste – hatten wir vor der Kirche drei Stände aufgebaut. Wir schenkten Punsch aus, verkauften selbst gebackene Muffins und auch nochmals unsere handgefertigten Produkte. Viele Eltern, Grosseltern, Freunde und Verwandte steckten viele Münzen und Noten in unsere «Spendenkasseli», so dass wir am Schluss einen unglaublichen Betrag von Fr. 3'030.85 zusammenzählen konnten.

## ***Ihre Spende für «Jeder Rappen zählt»***

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns während der Aktion so toll unterstützt haben. Unser besonderer Dank gilt der Gemeinde Lichtensteig, die uns ganz unkompliziert einen Stand am Weihnachtsmarkt zur Verfügung stellte, der kath. Kirchgemeinde Lichtensteig, insbesondere Herrn Jäger, allen fleissigen Müttern, die Muffins für uns gebacken haben. Ein riesiges Dankeschön geht auch an alle Besucher des Offenen Weihnachtssingens, die so spendenfreudig waren und uns mit teilweise grossen Beträgen aber auch mit anerkennenden Worten und viel Lob unterstützt haben.

## **BESITZERWECHSEL STÄDTLIBLUEME**

Am Freitag, 16. Januar 2015 findet die Neu- / Wiedereröffnung des Ladens «Städtliblueme» in Lichtensteig statt. Daniel Manser hat das Geschäft von Marcel Jung übernommen. Ab 16.00 Uhr möchte das Team der Städtliblueme mit Ihnen auf die Eröffnung anstossen und bei einem Apéro verweilen.

## **PROBEN IM VOLLEN GANGE**

Die Musikgesellschaft Harmonie Lichtensteig probt seit einiger Zeit für das neue Konzertprogramm «Heimat ist Trumpf». Die Jugendformation hat sich ebenfalls vorbereitet und wird erstmals vor grossem Publikum auftreten. Schon bald dürfen wir Sie einladen, die Früchte der intensiven Probearbeit anzuhören. Es wird aber empfohlen, nicht nur die Ohren zu spitzen, sondern auch die Augen offen zu halten und die Brille zu putzen, es wird einiges geboten. Wir hoffen, dass die Vorfreude und Spannung nicht nur bei den Musikanten und der Dirigentin steigt, sondern auch bei unseren Zuhörern und Zuschauer.

5 Die MGL freut sich auf den 10. und 11. Januar



2015 und hofft, viele bekannte und noch unbekannte Gesichter im Kronensaal in Lichtensteig begrüßen zu dürfen.

## VERANSTALTUNGEN

- bis  
05.04.2015 Ausstellung 888 Krippen aus 88 Ländern, Museum Erlebniswelt Toggenburg
- 09.01.2015 – 31.01.2015 Ausstellung: Aus Hadorn's Malstuben; Galerie Hadorn
- 10.01.2015 10.00–11.00 Kolibri, evang. Kirche; ökumenische Kirche
- 10.01.2015 20.00–02.00 Unterhaltungskonzert, Rest. Krone; Musikgesellschaft Harmonie
- 10.01.2015 20.15 Marjolaine Minot: «mir stinkt das Glück»; Chössi Theater
- 11.01.2015 15.00–18.00 Unterhaltungskonzert, Rest. Krone; Musikgesellschaft Harmonie
- 12.01.2015 16.30 Kirchen-Konzert Gastverein: Chorgemeinschaft Lichtensteig-Oberhelfenschwil, kath. Kirche; Musikgesellschaft Harmonie
- 14.01.2015 14.30 Jass-/Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren, Cafeteria Dreilinden
- 16.01.2015 Zeugnisabgabe 4.–6. Klasse, Jost Bürgi Schule

- 16.01.2015 16.00 Neueröffnung Städtliuemu
- 17.01.2015 20.15 contemporary Klezmer – Kolsimcha; Chössi Theater
- 18.01.2015 16.00 Gofeschtod; Chössi Theater
- 18.01.2015 17.00 Jörg Bohn: «Bruno aus Bovolino»; Chössi Theater
- 20.01.2015 16.00–18.30 Sprechstunde, Rathaus; Amtsnotariat Wil (Anmeldung unter 058 229 76 30)
- 21.01.2015 14.30 Jass-/Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren, Cafeteria Dreilinden
- 22.01.2015 19.00 Fondue-Plausch im Tipizelt; Frauenkreis

## KEHRICHTABFUHR

Dienstag, 13.01.2015, 20.01.2015

Die Christbäume können bis Ende Februar 2015 gratis der Kehrichtabfuhr mitgegeben werden. Nachher wird eine Gebühr von Fr. 6.00 verlangt.

## BIOABFUHR

Dienstag, 13.01.2015

Am 20.01.2015 findet keine Bioabfuhr statt!